**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

**Band:** 107 (2013)

Heft: 3

**Artikel:** Wälze den Stein von uns ab!

Autor: Oosterhuis, Huub

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-390408

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Huub Oosterhuis

## Wälze den Stein von uns ab!

«Auferstehungsgebet»

Nach Exodus 34, 6-7, einem Text, der in der Osternacht gelesen und verkündet wird.

Herr Gott, erbarmend, gnädig, langmütig, reich an Liebe, reich an Treue, bewahrend Liebe bis ins tausendste Geschlecht.

Bewahrend Liebe bis hier Bei dir ist nichts unmöglich. Wälze den Stein von uns ab; Setze uns gerade, aufrecht, richte unsere Füsse, führe uns aus unwegsamem Abgrund zu einem Wohnort von Licht.

Der du zugesagt hast, dass kommen wird eine neue Erde, jenes Land «Recht und Frieden», in dem wir zu Hause sind – das doch schon da ist, wo Menschen Gutes tun, ihr Leben teilen, Leib und Seele. Schwachheit, die Kraft wird – beschäme uns nicht.



Der mich rief,
dass ich dich rufen sollte;
der in mir ruft,
dass ich dich rufen werde;
der in mir steckt,
Feuer in Stein;
der zu mir eingeht,
meinem Verstand entlockt
Schreie der Hoffnung,
gibt meinen Augen
eine Glut von Freude;
der trotzig macht,
ungeduldig, mutig,
sanft, geduldig;

Der mich trug auf Adlersflügeln, der mich hat geworfen in die Weite und, als ich kreischend fiel, mich aufgefangen mit den Schwingen und wieder hoch mich warf, bis dass ich fliegen konnte aus eigener Kraft.

Gott ist in uns, Feuer in uns, Liebe in uns und über uns hinaus. So wie es war im Anfang und nun ist und dauern wird – komme, was kommt.

O Herr Gott, erbarmend, gnädig, langmütig, reich an Liebe, reich an Treue, bewahrend Liebe bis ins tausendste Geschlecht.

Am Samstag, 27. April 2013 findet in der Pfarrei Frenkendorf-Füllinsdorf in Zusammenarbeit mit den Neuen Wegen der Oosterhuis-Liedtag «Singen für eine gerechte Welt» statt (vgl. Seite 97).